

### Wichtige Hinweise

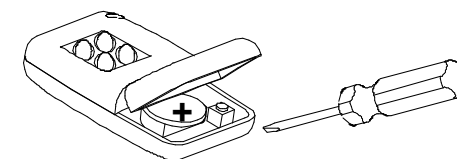
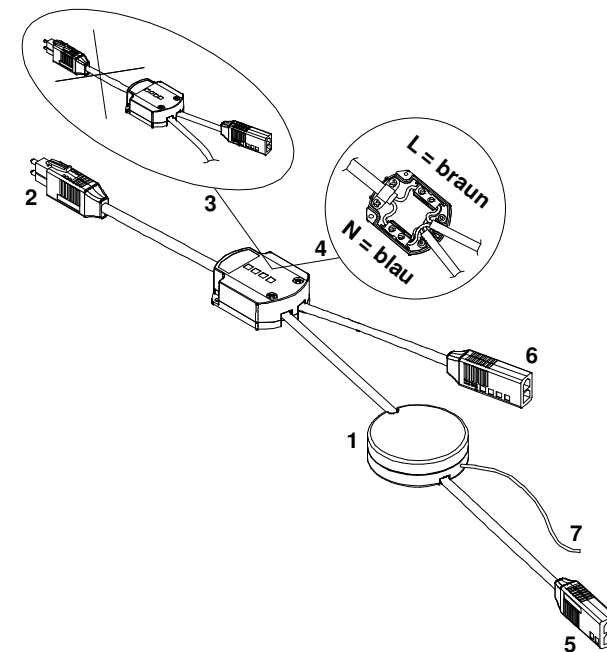
- Die MEISTER Funkfernbedienung ist für den Einsatz in geschlossenen Paneeldecken im Wohnbereich bestimmt.
- Bei allen Arbeiten die Beleuchtungsanlage unbedingt **spannungsfrei** schalten (Sicherung ausschalten).
- Die Montage muss von einer fachkundigen Person nach den Installationsvorschriften DIN VDE 0100 Teil 724 und Teil 559 durchgeführt werden.
- Bei jeder Änderung am Produkt und unsachgemäßer Anwendung erlischt der Gewährleistungsanspruch an den Hersteller.
- Die Funkfernbedienung ist speziell für Meister-Lichtkomponenten konzipiert, mit denen eine optimale Funktionsfähigkeit garantiert wird.
- Die Funkfernbedienung nicht gemeinsam mit induktiven Lasten (Leuchtstofflampen, Entladungslampen, Ventilatoren usw.) im gleichen Stromkreis betreiben.
- In einem Schaltkreis können elektronische Transformatoren und Hochvolt-Verbraucher zusammen gedimmt oder geschaltet werden.
- Ein Funkempfänger (1) schaltet und dimmt Verbraucher mit einer Leistung von zusammen mindestens 20 Watt und höchstens 210 Watt.
- Eine Verkettungsreihe darf aus höchstens 25 Verbrauchern aus dem Lichtsystem von Meister-Leisten bestehen. Eine Leuchte bis max. 50 Watt zählt als ein Verbraucher, ein elektronischer Trafo bis 105 VA zählt als zwei Verbraucher, ein Funkempfänger mit Verbraucher bis zu 210 Watt zählt als maximal vier Verbraucher.  
Beispiel: 20 Hochvolt-Leuchten und 2 elektronische Trafos  
5 elektronische Trafos und 15 Hochvolt-Leuchten  
12 elektronische Trafos mit jeweils 3 Strahlern a 35W
- Die Montageanleitung bitte sorgfältig aufbewahren!

### Montage:

- Für den Funkempfänger ist eine Einbautiefe von mindestens 20 mm und ein Bohrdurchmesser von mindestens 58 mm erforderlich.
- Netzanschluss:  
Variante A: Den Funkempfänger mittels der Steckvorrichtung (2) in das MEISTER Lichtsystem integrieren.  
Variante B: Netzanschluss zur Hochvolt-Anschlussbox wie folgt herstellen: Hochvolt-Anschlussbox öffnen, Steckerleitung abklemmen (3) und Netzzuleitung anschließen (4). Danach Deckel auf die Hochvolt-Anschlussbox montieren.
- Den zu dimmenden Verbraucher an die Hochvolt-Kupplung (5) anschließen.
- An die freie Hochvolt-Kupplung (6) können weitere Hochvolt-Verbraucher und Niedervolt-Transformatoren angeschlossen werden.
- Die Antenne (7) frei von stromführenden Leitungen führen.

### Bedienung:

- Ein- / Ausschalten: Durch kurzes Drücken der Taste auf dem Handsender schaltet der Funkempfänger ein bzw. aus.
- Anfahren: Durch langes Drücken der Taste auf dem Handsender erhöht der Funkempfänger die Lichthelligkeit vom ausgeschalteten Zustand bis zur gewünschten Helligkeit.
- Dimmen: Durch langes Drücken der Taste auf dem Handsender fährt der Dimmer bis in die Maximum- bzw. Minimum-Stellung.
- Auto-Stop: Der Dimmer stoppt beim Erreichen der Maximum- bzw. Minimum-Stellung automatisch, auch wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Memory-Funktion: Beim Wiedereinschalten durch kurzen Tastendruck wird der zuletzt eingestellte Helligkeitswert wieder aufgerufen.
- Comfort-Switch: Zusätzlich zu der Lichtsteuerung über den Handsender kann das Licht (Funkempfänger) über einen ggf. vorhandenen Hausinstallationsschalter aus- und wieder eingeschaltet werden. Beim Einschalten mit dem Hausinstallationsschalter wird immer der Helligkeitswert aufgerufen, bei dem der Empfänger zuletzt mit dem Handsender ausgeschaltet wurde.
- Comfort-Stop: Durch doppeltes kurzes Drücken der Taste auf dem Handsender verändert der Dimmer die Helligkeitsstufe deutlich. So kann der Raum bequem bei Helligkeit verlassen werden, bevor der Dimmer nach ca. 30 Sekunden das Licht vollständig ausschaltet.
- Synchronisation: Werden mehrere Empfänger über die gleiche Handsendertaste gesteuert, können durch Störungen in der Funkstrecke unterschiedliche Helligkeitsstufen auftreten. Zum Synchronisieren sind mit der Funktion „Anfahren“ zunächst alle Empfänger in den eingeschalteten Zustand zu setzen. Danach alle Empfänger durch kurzen Tastendruck ausschalten. Nun können mit der Funktion „Anfahren“ alle angesteuerten Empfänger wieder gleichzeitig eingestellt werden.



### Programmierung:

- **Wichtig:** Zur Programmierung dürfen nur die Funkempfänger am Netz angeschlossen sein, die auf eine Taste des Handsenders angelernt werden soll. So können mehrere Empfänger auf den Simultanbetrieb angelernt werden (Multipower). Bereits programmierte Funkempfänger können weiterhin am Netz angeschlossen bleiben.
- **Erstprogrammierung:** Die zu programmierenden Funkempfänger werden mit den Verbrauchern an das Netz angeschlossen. Die Bereitschaft zur automatischen Programmierung (Auto-Learning) wird durch die volle Lichthelligkeit signalisiert. Eventuell ist eine beliebige Taste am Handsender kurz zu betätigen, um den Programmierstatus zu aktivieren (volle Lichthelligkeit). Nun wird durch kurzes Drücken der gewünschten Taste auf dem Handsender die Funkempfängerprogrammierung ausgelöst (geringe Lichthelligkeit). Durch nochmaliges Drücken der gleichen Taste wird die Programmierung bestätigt (volle Lichthelligkeit). Beendet wird dieser Vorgang durch abschließendes langes Drücken einer Taste auf dem Handsender (kurzzeitig geringe Lichthelligkeit, dann volle Lichthelligkeit). Nun sind die Funkempfänger im Comfort-Switch-Modus programmiert.
- **Mehrfachprogrammierung:** Es ist möglich, Funkempfänger auf bis zu acht Tasten von einem oder mehreren Handsendern zu programmieren (Multicontrol). Die entsprechenden Funkempfänger werden mit den Verbrauchern an das Netz angeschlossen (volle Lichthelligkeit). Wie oben unter „Erstprogrammierung“ beschrieben, wird die zu programmierende Taste kurz gedrückt (geringe Lichthelligkeit) und durch wiederholtes Drücken bestätigt (volle Lichthelligkeit). Dann wird die nächste Taste durch Drücken (geringe Lichthelligkeit) und anschließendes Bestätigen (volle Lichthelligkeit) programmiert. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis alle gewünschten Tasten aller gewünschten Handsender programmiert sind. Die Mehrfachprogrammierung wird durch langes Drücken einer Taste auf einem Handsender beendet (kurzzeitig geringe Lichthelligkeit, dann volle Lichthelligkeit).

### Umprogrammierung:

- **Neuprogrammierung:** Bereits programmierte Funkempfänger können mit Hilfe des entsprechenden Handsenders umprogrammiert werden (Reprogramming). Hierfür wird das Batteriefach des Handsenders geöffnet. Die interne Taste auf der Platine des Handsenders wird lange gedrückt und gleichzeitig die Taste sehr kurz gedrückt, mit der der/die Funkempfänger gegenwärtig noch bedienbar sind. Die nun wieder unprogrammierten Funkempfänger können anschließend wie oben unter „Programmierung“ beschrieben wieder programmiert werden.
- **Löschen:** Programmierte Funkempfänger können auch nach dem Verlust oder Defekt des Handsenders wieder gelöscht werden (Reset). Hierfür wird das Batteriefach eines neuen Handsenders geöffnet. Die interne Taste auf der Platine des Handsenders wird mindestens 20 Sekunden gedrückt. Danach blinkt das Kontrolllicht am Handsender längere Zeit.

**Hinweis:** Hierbei werden sämtliche Funkempfänger gelöscht, die sich in der Reichweite des Handsenders befinden.

### Hinweis:

Bei der Verwendung von weiteren Funkkomponenten (z. B. Funkmaus und –tastatur vom PC) kann es im Betrieb mit dem Funkempfänger zu Schwierigkeiten kommen. Besonders beim Programmieren des Funkempfängers sind alle weiteren Funkkomponenten auszuschalten.

### Batteriewechsel:

Batteriefach wie dargestellt öffnen, Batterie austauschen (Plus nach oben) und Deckel wieder aufrasten.

### Technische Daten:

- |                 |                           |                                |                                            |
|-----------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------|
| • Handsender    | Sendefrequenz: 433,92 MHz | Batterie: CR 2032, 3 Volt      | Reichweite: ca. 20 m in freier Luftstrecke |
| • Funkempfänger | Spannung: 230 Volt        | Leistung: 20 Watt bis 210 Watt |                                            |

### Umwelt:

- Alle Produkte sind aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt. Die Hochwertigen Kunststoffteile sind gekennzeichnet, problemlos zu trennen und recyclebar.

### Systemkomponenten:

- Es sollten nur Systemkomponenten aus dem Lichtsystem von MEISTER verwendet werden.



Made in Germany

Bei weiteren Fragen zu dem umfangreichen Lichtsystem von MEISTER wenden Sie sich bitte an Ihren MEISTER Fachhändler.

[info@meisterwerke.com](mailto:info@meisterwerke.com) [www.meisterweb.com](http://www.meisterweb.com)

MEISTER eine Marke der MeisterWerke Schulte GmbH, zum Walde 16, D-59602 Rülten-Meiste